

Samstag, 23. Februar

im UDEON

in Unterensingen

Feuerwehmann Sam – Plötzlich Filmheld

14 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: o.A. Länge: 64min

Feuerwehmann Sam kann mal wieder eine Katastrophe verhindern: Im letzten Moment stoppt er einen außer Kontrolle geratenen Öl-Tankwagen und rettet so die Einwohner seines Heimatortes Pontypandy. Prompt wird ein Regisseur aus Hollywood auf den Feuerwehmann aufmerksam. Über seinen neuen Job in Hollywood darf Sam natürlich auch nicht vergessen, weiterhin für die Sicherheit in Pontypandy zu sorgen. Mit der Hilfe seiner Freunde gelingt es ihm aber, alle Herausforderungen zu meistern.



Mary Poppins' Rückkehr

15.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge 131min

London im Jahr 1930: Das Land hat mit einer Wirtschaftskrise zu kämpfen und Michael und Jane Banks sind erwachsen geworden: Jane setzt sich für Frauenrechte ein und Michael arbeitet in der Bank, in der schon sein Vater angestellt war, und lebt mit seinen drei Kindern sowie der Haushälterin nach wie vor in der Cherry Tree Lane Nr. 17. Doch als Michaels Frau stirbt, bekommen er, Jane und die Kinder prompt Hilfe vom geheimnisvollen Kindermädchen Mary Poppins (Emily Blunt). Sie hat ihre magischen Tricks nicht verlernt und außerdem eine Reihe ziemlich skurriler Freunde dabei, darunter der optimistische Laternenanzünder Jack und Marys exzentrische Cousine Topsy. Gemeinsam bringen sie Spaß und Wunder zurück ins Leben der Familie Banks...



Der Junge muss an die frische Luft

18 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 100min

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner feierwütigen Verwandtschaft gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret depressiv. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen. Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller erzählt der Film von der irrwitzigen Kindheit Hape Kerkelings, mal als Drama, dann wieder als Nummernrevue und ist gleichzeitig eine Art moderner Heimatfilm, der das Lebensgefühl der siebziger Jahre auf dem Land nachzeichnet.



25 KM/H

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 120min

Die Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) haben sich seit 30 Jahren nicht gesehen und treffen sich auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Zunächst herrscht zwischen den ungleichen Geschwistern Funkstille. Tischler Georg hat den Vater bis zu dessen Tod gepflegt, Manager Christian war hingegen seit Jahren nicht mehr in der Heimat. Auf dem Leichenschmaus kommt Alkohol ins Spiel und so beschließen die beiden Ü-40er kurzerhand, die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie eigentlich schon als Jugendliche unternehmen wollten. Vom Schwarzwald bis nach Rügen und dabei nie schneller als 25 km/h; Gelegenheit für jede Menge Abenteuer und Zeit, sich wieder näherzukommen.

